



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Beteiligungen und Controlling	26.06.2026	2026/139

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	06.07.2026
Kreistag	öffentlich	20.07.2026

Tagesordnungspunkt 2

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);
Jahresabschluss 2025 - Holding**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird, vorbehaltlich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats, damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

- 1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 57.602,28 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 3. Dem Geschäftsführer Herrn Bernd Sieber wird Entlastung erteilt.**

Historie und Sachverhalt

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2025 der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH) weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 57.602,28 EUR (im Vorjahr: Jahresfehlbetrag in Höhe von 442.413,61 EUR) aus. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dementsprechend erhöht sich der Gewinnvortrag zum 1. Januar 2026 auf 882.499,98 EUR. Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2025 74.394.333,95 EUR (im Vorjahr: 75.040.282,60 EUR).

Die GLKN gGmbH erbringt als Holdingunternehmen zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für den gesamten Verbund. Außerdem sind bei der Holding die beiden Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe angesiedelt. Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung beinhalten im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen innerhalb des Verbundes.

Die Umsatzerlöse beinhalten ausschließlich konzerninterne Weiterberechnungen der durch die Holding erbrachten Dienstleistungen. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von rund 10,8 Mio. EUR sind insbesondere auf den gezahlten Betriebsmittelzuschuss des Landkreises Konstanz in Höhe von 10,5 Mio. EUR (im Vorjahr: 14 Mio. EUR) zurückzuführen. Demgegenüber steht in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen die Verbuchung der Weiterleitung dieses Zuschusses an die Betriebsgesellschaft Klinikum Konstanz GmbH (BG KN) in Höhe von 5,5 Mio. EUR (im Vorjahr: 5,6 Mio. EUR) sowie an die Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (HBK) in Höhe von 5 Mio. EUR (im Vorjahr: 8,4 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von rund 11,9 Mio. EUR (im Vorjahr: 17,4 Mio. EUR) beinhalten neben der aufgezeigten Weiterleitung des Betriebsmittelzuschusses im Wesentlichen Beratungskosten, Kosten der Aufsichtsgremien sowie konzerninterne Weiterbelastungen.

Wesentlicher Materialaufwand fällt seit der Rückverlagerung der Laboratorien im Jahr 2017 keiner mehr an. Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um rund 1,3 Mio. EUR angestiegen (etwa 21 %). Dies ist insbesondere auf die Erhöhung des Mitarbeitendenbestandes um 8,7 Vollkräfte auf 61,16 Vollkräfte zurückzuführen. Dabei wurden mehr als 5 Vollkräfte aus den Betriebsgesellschaften und anderen Verbundunternehmen ab 2025 neu im Personalaufwand der GLKN gGmbH abgebildet und reduzieren dementsprechend den Personalaufwand in der Verbundgesellschaften. Eine Erhöhung der Mitarbeitendenzahl erfolgte somit mit rund 3 Vollkräften unter anderem im Bereich Medizincontrolling.

Die Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von rund 112.000 EUR (im Vorjahr: rund 114.000 EUR) beinhalten ausschließlich Zinsen für Ausleihungen an verbundene Unternehmen. Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von rund 215.000 EUR (im Vorjahr: rund 215.000 EUR) handelt es sich unverändert um die an die Gesellschafter Spitalstiftung und Fördergesellschaft Hegau-Bodensee GmbH zu erbringende Garantieverzinsung aus der Einbringung der Anteile an den Krankenhausbetriebsgesellschaften.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2025 der GLKN gGmbH erfolgte erneut durch Dr. Frank Jungblut, Wirtschaftsprüfer der Forvis Mazars GmbH & Co.KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft (Stuttgart) und ergab keine Einwendungen (Wirtschaftsprüfer seit Jahresabschluss 2024).

Im Rahmen der Berichterstattung des Wirtschaftsprüfers sowie der Geschäftsführung der GLKN gGmbH zur wirtschaftlichen Lage und Liquidität im Lagebericht wird auch auf die erfolgten Liquiditätsunterstützungen durch den Hauptgesellschafter Landkreis Konstanz hingewiesen. In den Jahren 2019 und 2020 wurden insgesamt 25 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der GLKN gGmbH eingezahlt. In den Jahren 2021 bis 2025 wurden Betriebsmittelzuschüsse von insgesamt 71,5 Mio. EUR zum Ausgleich der negativen Jahresergebnisse der beiden Betriebsgesellschaften geleistet. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit und zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist es erforderlich, dass die Unternehmensplanung wie vorgesehen umgesetzt wird, die getroffenen Maßnahmen realisiert werden können und die vom Landkreis regelmäßig zur Verfügung gestellten Liquiditätsunterstützungen auch weiterhin bereitgestellt werden und gegebenenfalls zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt werden. Dies ist insbesondere für den Zeitraum über den 30. Juni 2027 hinaus relevant, da nach der aktuellen Liquiditätsprognose des GLKN die finanziellen Mittel bis zu diesem Zeitpunkt ausrei-

chen. (Auf die Ausführungen im Lagebericht der Geschäftsführung der GLKN gGmbH wird verwiesen; Anlage 1).

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2025 der GLKN gGmbH ist, zusammen mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht, als Anlage 1 beigelegt.

Eine Vorberatung des Jahresabschlusses 2025 der GLKN gGmbH erfolgte am 24. Juni 2026 durch den Prüfungsausschuss der GLKN gGmbH. Die Beratung des Jahresabschlusses 2025 im Aufsichtsrat findet am 1. Juli 2026 statt.

Für die Sitzung des Kreistags am 20. Juli 2026 ist die Vorlage der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung vorgesehen.

Anlagen

Anlage 1 – Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers, Jahresabschluss und Lagebericht 2025, GLKN gGmbH

Anlage 2 - Empfehlung JA GLKN 2025 an GSV GLKN

Art der Aufgabe

☐ Staatliche Aufgabe	☒ Selbstverwaltungsaufgabe - Pflichtaufgabe
	☐ Selbstverwaltungsaufgabe - Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen *(siehe Strategietabelle)*

☐ keine Auswirkungen

☒ Auswirkungen auf:

Strategie-Nr.: 18 Handlungsfeld: Effiziente Verwaltung

Leistungsziel: Optimierung der Betriebs- und Rechtsformen der Landkreisbeteiligungen unter Berücksichtigung der Beteiligungsrichtlinie

Maßnahme: Die als steuerungsrelevant eingestuften Beteiligungen erstatten den Gremien des Landkreises regelmäßig Bericht über den Geschäftsverlauf (Jahresabschluss) und sonstige relevante Entwicklungen.

Finanzielle Auswirkungen		
Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	... EUR	...
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
☐ einmalig ☐ laufend ☐ mehrjährig	... EUR	...
Nettoauswirkungen	... EUR	...
☐ Mittel sind im Haushalt/Entwurf (HHJahr/e ...) veranschlagt		
Aus der Vorlage des Jahresabschlusses 2025 der GLKN gGmbH ergeben sich keine direkten finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises.		